



Hafenkommission Altnau  
Scherzingerstrasse 2  
8595 Altnau  
Telefon 071 694 50 54

Hafenplatz- und  
Trockenplatzlieger

Altnau im Juni 2026

### **Information zur Wassertiefe der Hafeneinfahrt**

Sehr geehrte Wassersportler und Wassersportlerinnen

In den vergangenen Tagen sind bei der Hafenkommission vermehrt Rückmeldungen und Reklamationen bezüglich der geringen Wassertiefe des Bodensees und deren Auswirkungen auf die Befahrbarkeit der Hafeneinfahrt eingegangen. Aufgrund des aktuell rekordtiefen Wasserstandes des Bodensees können insbesondere Boote mit grösserem Tiefgang den Hafen teilweise nicht mehr oder nur eingeschränkt verlassen.

Die Hafeneinfahrt des Hafens Altnau wurde im Rahmen des Hafenausbaus im Jahr 2008 auf die Kote 393.40 m ü. M. (Meter über Meer) ausgebaggert. Auch das Hafenbecken weist seit dem Ausbau in weiten Teilen mindestens diese Tiefe auf.

Im Jahr 2019, elf Jahre später, wurde die Hafeneinfahrt erneut ausgebaggert. Die Vermessungen zeigten damals, dass sich seit 2008 in Teilen der Hafeneinfahrt Sedimente abgelagert hatten und die Sohle um rund 40 cm auf die Kote 393.80 m ü. M. angehoben worden war.

Das Amt für Umwelt genehmigte im Jahr 2019 eine Vertiefung der Hafeneinfahrt auf die Kote 393.00 m ü. M., also 40 cm tiefer als beim Ausbau von 2008. Die Hafenkommission erhoffte sich dadurch eine Verlängerung des Intervalls zwischen den notwendigen Ausbaggerungen. Um die Stabilität der Mole zu gewährleisten, wurde die tiefere Ausbaggerung mit einem Abstand von rund 1.5 m zu den Spundwänden ausgeführt. Dadurch entstand eine rund 13 m breite Fahrrinne, welche bis auf etwa 1 m an die Leitpfähle heranreicht.

Anfang 2026 liess die Hafenkommission die Hafeneinfahrt erneut vermessen. Dabei zeigte sich, dass sich die Hafeneinfahrt zwischen 2019 und 2026 innerhalb von sieben Jahren erneut um rund 60 cm aufgelandet hat und heute wieder eine Kote von etwa 393.60 m ü. M. aufweist. Die zusätzliche Vertiefung von 2019 konnte den natürlichen Auflandungsprozess somit nicht verlangsamen.

Die Hafenkommission hat deshalb beschlossen, die Vorbereitungen für eine erneute Ausbaggerung der Hafeneinfahrt im Zeitraum April bis Mai 2027 einzuleiten. Die Kosten werden voraussichtlich erneut rund Fr. 70'000.– betragen. Nach Abschluss der Arbeiten wird die Hafeneinfahrt wiederum rund 40 cm tiefer sein als das Hafenbecken in weiten Teilen.

Aufgrund seiner Lage war der Hafen Altnau bereits vor der Hafenerweiterung im Jahr 2008 als Flachwasserhafen bekannt und eignete sich daher nur eingeschränkt für Boote mit grossem Tiefgang. Der Hafenausbau hat die Situation zwar verbessert, dennoch können tiefgängige Boote insbesondere in Jahren mit tiefen Wasserständen weiterhin Einschränkungen erfahren. Bei extremen Niedrigwasserständen besteht die Gefahr, bereits innerhalb des Hafenbeckens aufzulaufen.

Auch künftig ist mit starken Schwankungen zwischen Hoch- und Niedrigwasser zu rechnen. Eine weitere Vertiefung des Hafens oder der Hafeneinfahrt ist aus technischen und bewilligungsrechtlichen Gründen nicht beliebig möglich.

Mit den weiterhin zu erwartenden starken Schwankungen zwischen Hoch- und Niedrigwasser ist davon auszugehen, dass sich der Ausbaggerungszyklus verkürzt, was langfristig zu höheren Kosten für den gesamten Hafen führen wird.

Für Fragen steht die Hafenkommision gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Für die Hafenkommision

Hans Feuz  
Präsident

Remo Dietsche  
Liegeplatzregisterführer